

VERMEIREN

Gemini 2

GEBRAUCHSANWEISUNG





Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2014-09

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2014

Inhalt

Vorwort	2
1 Produkt beschreibung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Technische Daten	4
1.3 Bauteile.....	5
1.4 Zubehör	6
1.5 Zeichenerklärung.....	7
1.6 Für Ihre Sicherheit.....	7
2 Verwendung	8
2.1 Transportieren des Rollstuhls	8
2.2 Zusammenbau / Auseinandernehmen des Rollstuhls	8
2.3 An- oder Abbauen der Hinterräder.....	2
2.4 Zu- und Aufklappen des Rahmens	9
2.5 Betätigen der Bremse	10
2.6 Abduktionskeil (B22).....	11
2.7 Sicherheitsgurte	11
2.8 Setzen in den Rollstuhl.....	12
2.9 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.....	12
2.10 Fahren mit dem Rollstuhl.....	12
2.11 Bewegen an Steigungen	13
2.12 Überwinden von Stufen und Bordsteinen	13
2.13 Transport in einem Kraftfahrzeug	14
2.14 Transportieren in Fahrzeugen.....	15
3 Zusammenbau und Einstellung	15
3.1 Werkzeuge	15
3.2 Lieferumfang	16
3.3 Einstellen der Sitztiefe Gemini 2 32	16
3.4 Einstellen der Sitztiefe Gemini 2 40	17
3.5 Fußstützen Gemini 2 (Sitzbreite 32)	17
3.6 Fußstützen Gemini 2 (Sitzbreite 40)	19
3.7 Rückenlehne	21
3.8 Sitz.....	23
3.9 Seitenstützen (Pelotten).....	26
3.10 Reifenwechsel	28
4 Wartung	29



Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produkt beschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist für den Transport von Kindern mit einer Körperbehinderung oder mit Bewegungsstörungen aufgrund einer Hirnschädigung vorgesehen.

In dem Rollstuhl kann ein Kind transportiert werden.

Der Rollstuhl kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden in Kombination mit einer Aufsichtsperson.

Der Gemini 2 kann von einer Begleitperson oder einem Elternteil geschoben werden.

Die modulare Konstruktion erlaubt die Auswahl des optimalen Designs entsprechend den Anforderungen Ihres Kindes. Zusammen mit einer großen Auswahl an Farben für den Rahmen trägt dieser Stuhl sowohl zum physischen Wohlbefinden als auch zur Fröhlichkeit Ihres Kindes bei.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und Körpergewicht
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Scooters auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Lifter auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Wurden eine Fußauflagen oder anderes Zubehör montiert, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

Hersteller	Vermeiren	
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout	
Typ	Manueller Rollstuhl	
Modell	Gemini 2	
Beschreibung	Gemini 2 32	Gemini 2 40
Max. zulässiges Gewicht des fahrers	35 kg	50 kg
Effektive Sitzbreite	320 mm	400 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Modell)	620 mm	690 mm
Gesamtlänge (Fußstütze offen, Rückenlehne in Liegeposition)	1150 mm	1250 mm
Gesamtlänge (Fußstütze geschlossen, Rückenlehne in Sitzposition)	950 mm	910 mm
Länge zusammengeklappt	820 mm Ohne Hinterräder: 800 mm	930 mm Ohne Hinterräder: 920 mm
Breite zusammengeklappt	620 mm Ohne Hinterräder: 600 mm	690 mm Ohne Hinterräder: 680 mm
Höhe zusammengeklappt	460 mm Ohne Hinterräder: 350 mm	560 mm Ohne Hinterräder: 460 mm
Gesamthöhe (inkl. Schiebestange)	1180 mm	1220 mm
Gesamtgewicht	± 18 kg	± 27 kg
Gewicht des schwersten Teils	Sitz: ± 8,20 kg	Sitz: ± 13,70 kg
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	Hinterräder: 1 kg / Stück; Untergestell: 7,80 kg	Hinterräder: 1 kg / Stück; Untergestell: 11,30 kg
Statische Stabilität, bergab	10° (in der Standardkonfiguration)	
Statische Stabilität, bergauf	10° (in der Standardkonfiguration)	
Statische Stabilität, seitwärts	10° (in der Standardkonfiguration)	
Überfahren von Hindernissen	40 mm (bei richtiger Sitzhaltung)	
Winkel der Sitzfläche	-19° - +20°	-25° - +22°
Effektive Sitztiefe	300 - 360 mm	380 - 430 mm
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	510 mm (ohne Kissens)	510 mm (ohne Kissens)
Rückenlehnenwinkel	45°	40°
Rückenlehnenhöhe	520 – 640 mm	650 – 780 mm
Abstand zwischen Beinstützen und Sitz	250 mm - 340 mm	315 – 400 mm
Winkel zwischen Sitz und Fußauflage	2,5° - 85,5°	3° - 88°
Winkel der Fußstützen	-17° - +23°	-11,5° - +14°
Abstand zwischen Armlehne und Sitz	200 mm	200 mm
Länge der Armlehne zur Unterfahrbarkeit	280 - 340 mm	340 mm
Kopfpelotten	160 - 210 mm	160 - 210 mm
Greifreifendurchmesser	Nicht zutreffend	
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	230 mm	150 mm
Kleinster Wendekreis	1200 mm (Fußplatte nach oben geklappt) 1480 mm (Fußplatte nach unten geklappt)	1620 mm (Fußplatte nach oben geklappt) 1850 mm (Fußplatte nach unten geklappt)

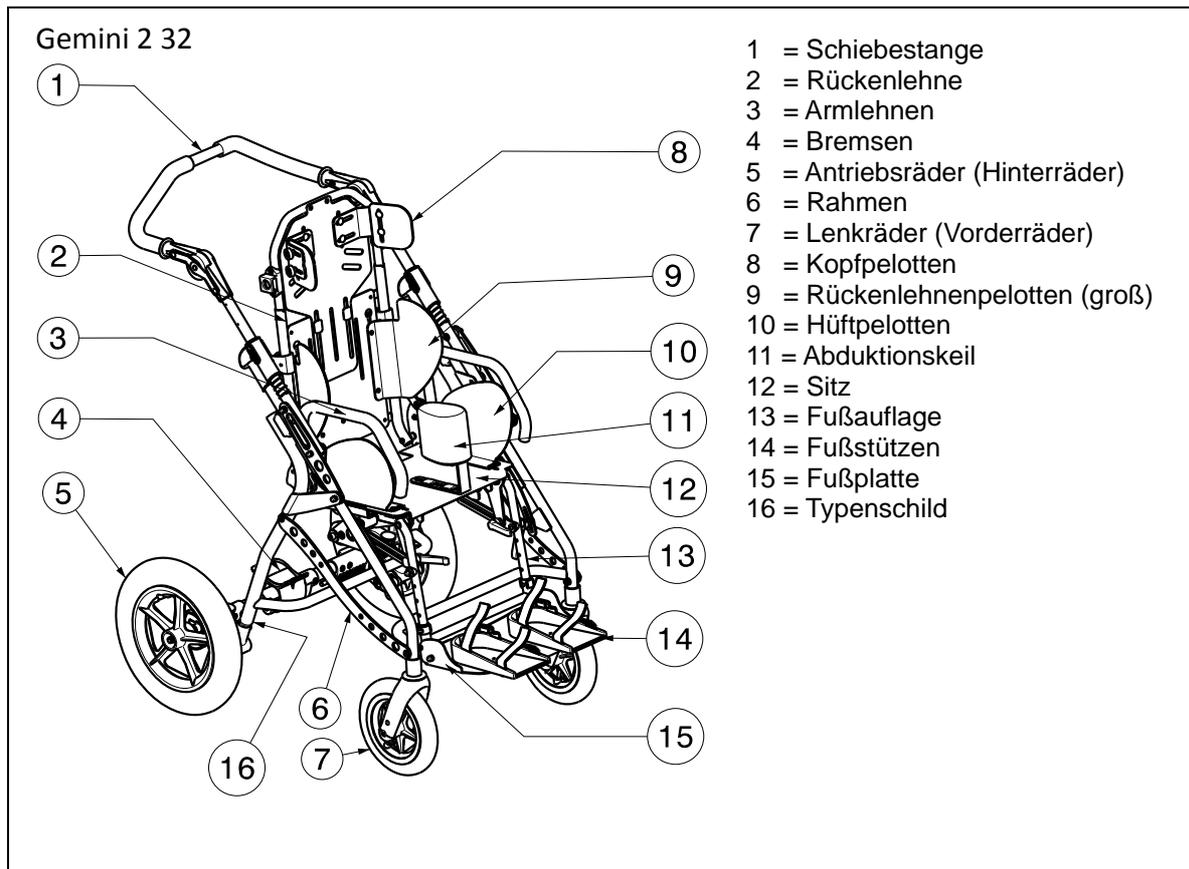
Durchmesser der PU-Hinterräder	290 mm x 60 mm	
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	max. 2,5 bar	
Durchmesser der PU-Lenkräder	200 mm x 50 mm	
Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	max. 2,5 bar	
Änderung der Sitzrichtung	Ja	Ja
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C	+41 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ± 15 mm / 1,5 kg / °		

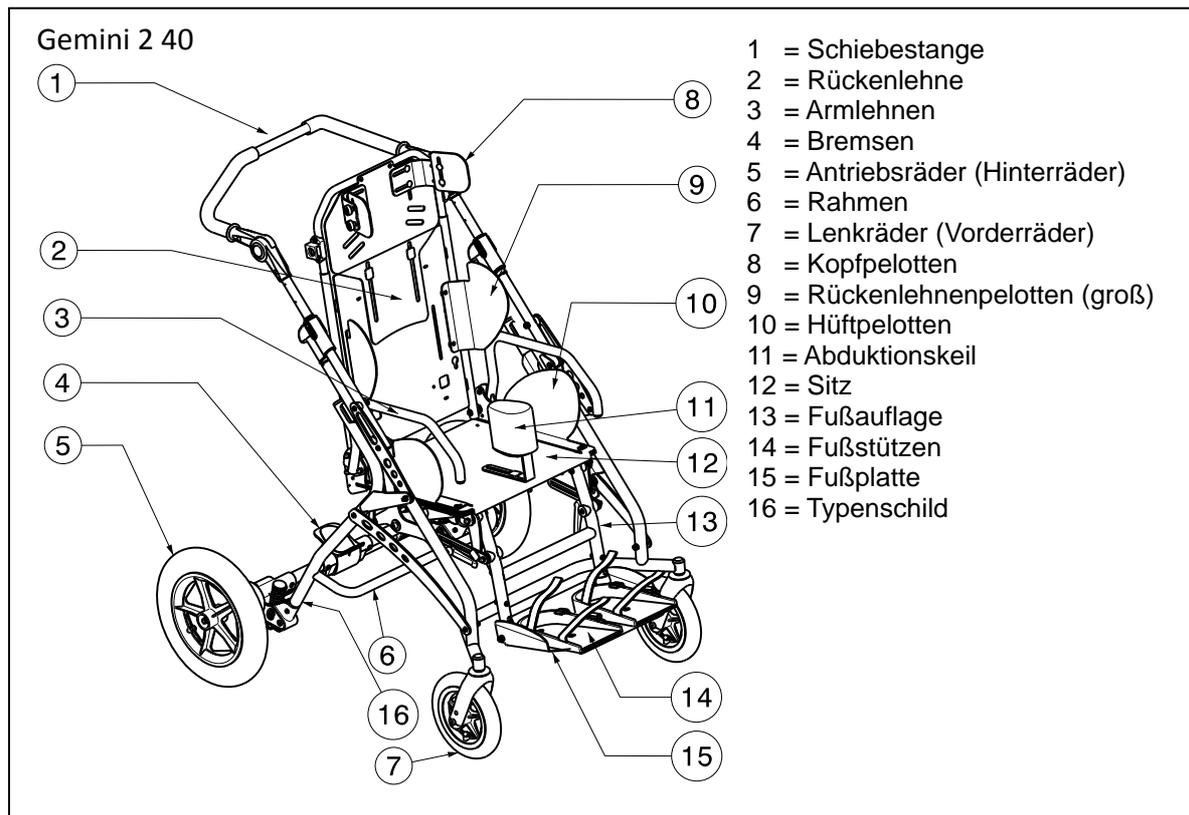
Tabelle 1: Technische Daten Gemini 2

Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

1.3 Bauteile





1.4 Zubehör

Für den Gemini 2 ist das folgende Zubehör erhältlich:

- **Zusammenklappbare Abdeckung**
Die Zubehörelemente tragen zu einem erhöhten Komfort des Gemini 2 bei. Im Rahmen des Gemini 2 sind spezielle Bohrungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Abdeckung befestigt werden kann. Die Enden der Abdeckung lassen sich einfach in den Bohrungen einrasten. Die Abdeckung kann je nach Bedarf geöffnet oder geschlossen werden.
- **Tabelle**
- **Schutzbügel**
- **Sicherheitsgurte**
- **Rückenpelotten, schmal**

Wir bieten für den Gemini 2 eine breite Palette interessanter und praktischer zusätzlicher Elemente, mit denen Komfort und Zweckmäßigkeit des Gemini 2 weiter gesteigert werden können. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um weitere Informationen über verfügbare Optionen zu erhalten.

1.5 Zeichenerklärung

-  Max. zulässiges Gewicht
-  Innen- und Außenbereich
-  Maximale, sichere Steigung
-  CE-Konformität
-  Typenbezeichnung
-  Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet

1.6 Für Ihre Sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Antriebsräder hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Die zentrale Bremse sollte vor dem Einsteigen in bzw. vor dem Aussteigen aus dem Gemini 2 angezogen sein.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußplatte. Die Fußplatte muss zuvor nach oben geklappt werden.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Rollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türritze usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Beschädigungen aufgrund von Überlastung, Kollision oder sonstiger nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhls darf dieser nicht an beweglichen Teilen (Fußauflagen, Hinterräder usw.) angehoben werden.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten; Sitz- und Rückenbespannung könnten sich entzünden.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die maximale Zuladung nicht überschritten wird.

- ⚠ Achten Sie auf ausreichende Profiltiefe und Luftbefüllung Ihrer Bereifung.
- ⚠ Verwenden Sie den Gemini 2 nur dann, wenn er auf das Gewicht und die Größe des betreffenden Kindes eingestellt wurde.
- ⚠ Der Gemini 2 kann nur bis zu einem gewissen Grad nach hinten geneigt werden. Anderenfalls kann die Schwerpunktverlagerung dazu führen, dass der Gemini 2 unter Umständen rückwärts zu Boden kippt.
- ⚠ Im Sinne einer ordnungsgemäßen Benutzung des Gemini 2 muss sich die den Rollstuhl führende Person stets der Verantwortung für ihre Aktionen bewusst sein.

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 Transportieren des Rollstuhls

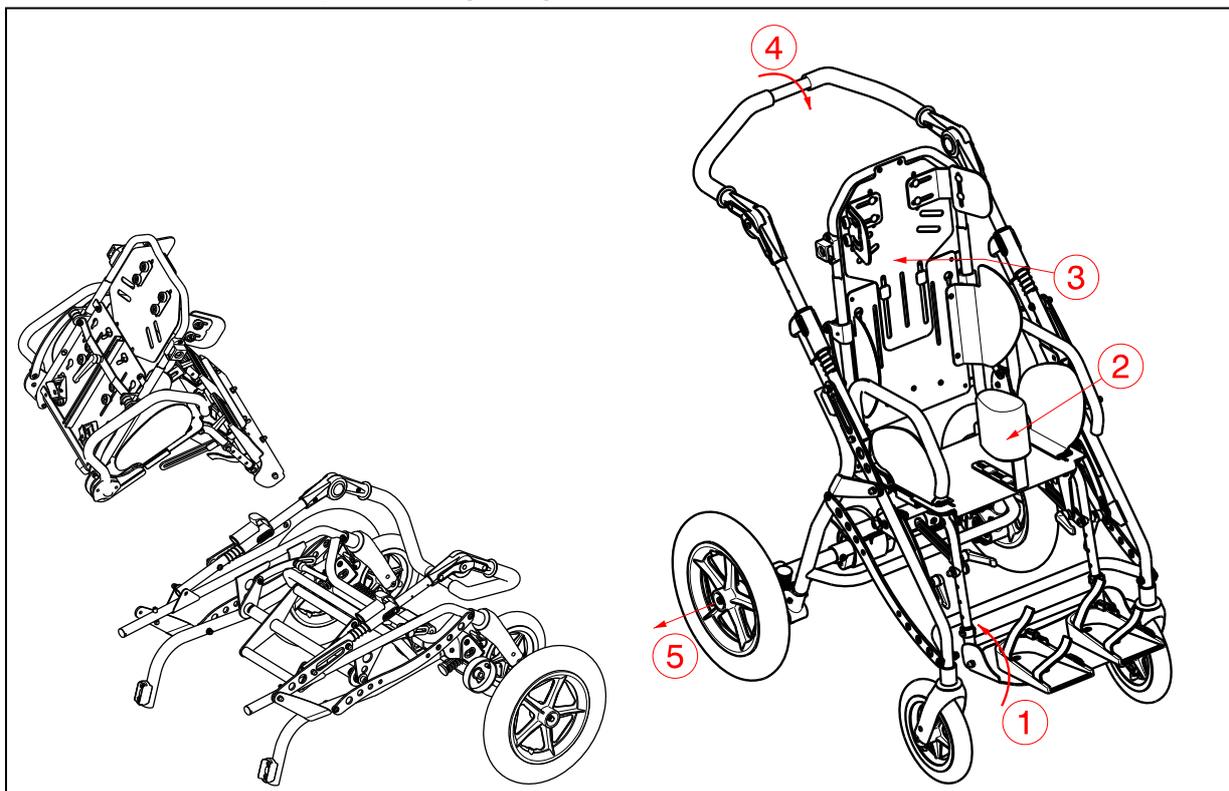
Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

Sollte dies nicht möglich sein (beispielsweise wenn die Hinterräder für den Transport in einem Auto abgenommen wurden), greifen Sie den Rahmen fest an der Vorderseite und die Hinterseite. Greifen Sie die Rollstuhl nicht an den Fußauflage.

Der Gemini 2 lässt sich zusammenklappen und somit leicht transportieren.

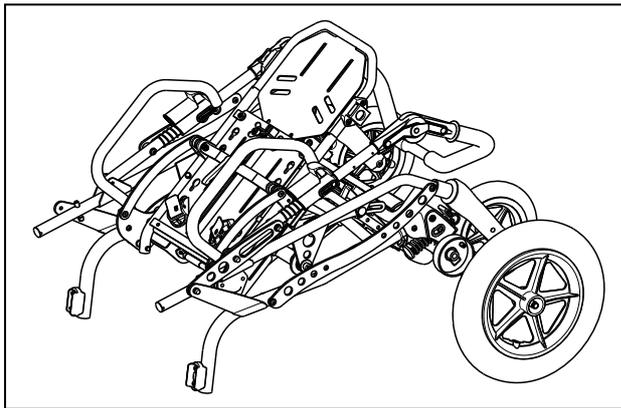
2.2 Zusammenbau / Auseinandernehmen des Rollstuhls

- ⚠ **VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhl Komponenten gelangen.**



Montage

1. Bauen Sie die Hinterräder an.
2. Klappen Sie den unteren Rahmen des Gemini 2 auf, indem Sie die Rohre auseinanderklappen.
3. Montieren Sie den Sitzrahmen auf dem unteren Rahmen.
4. Montieren Sie den Abduktionskeil.
5. Klappen Sie die Fußplatte auf.
6. Nehmen Sie die Einstellungen für einen optimalen Sitzkomfort des betreffenden Kindes vor.



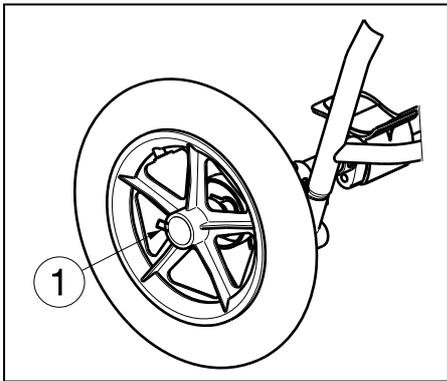
Zerlegen

1. Klappen Sie die Fußplatte ein.
2. Entnehmen Sie den Abduktionskeil.
3. Entfernen Sie den Sitzrahmen vom unteren Rahmen.
4. Klappen Sie den unteren Rahmen ein.
5. Bauen Sie die Hinterräder ab.

Das Entfernen des Sitzrahmens kann optional unterbleiben. Der Gemini 2 kann in dem Fall wie in der Zeichnung abgebildet zusammengeklappt werden. Achten Sie darauf, dass Sie zunächst sämtliche Pelotten und den Abduktionskeil entfernen, bevor Sie die Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.

2.3 An- oder Abbauen der Hinterräder

⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr! Stellen Sie sicher, dass die Hinterräder korrekt montiert sind, bevor Sie den Gemini 2 verwenden.



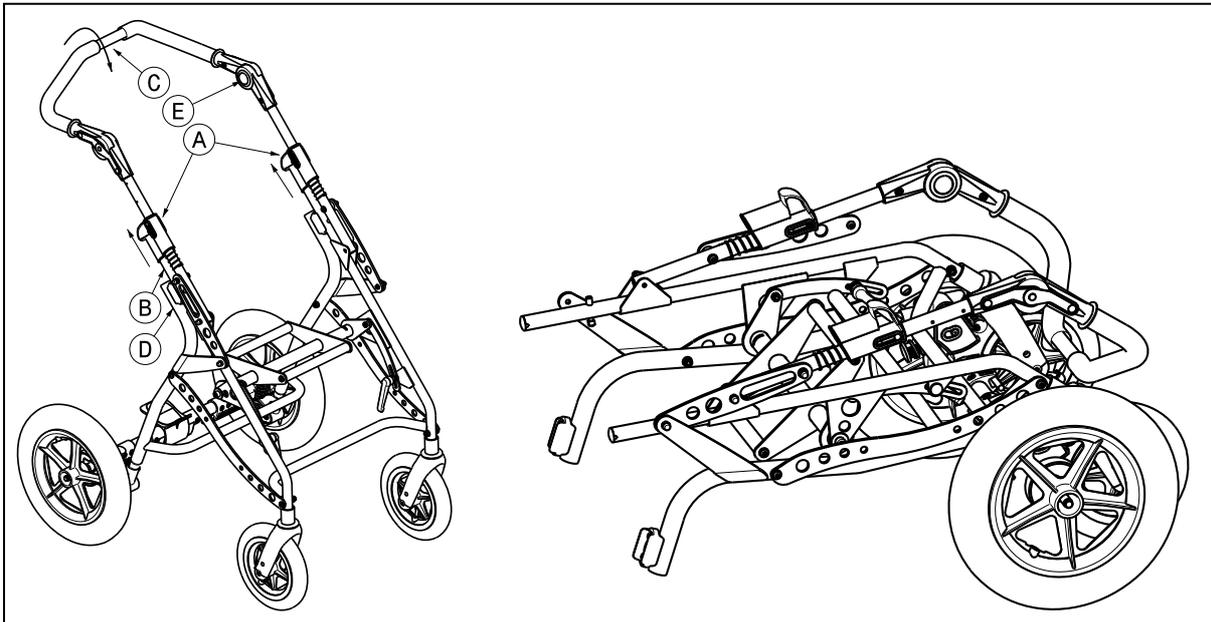
Das schnelle und sichere Abnehmen der Räder ist für den Transport in Kleinwagen sehr vorteilhaft. Das schnelle Entfernen wird durch die Verwendung einer Spezialachse ermöglicht. Drücken Sie mit Ihrem Daumen die silberne U-Halterung ① am Rad nach innen. Das Rad lässt sich nun entfernen, indem Sie es vorsichtig vom Rahmen ziehen.

Zum erneuten Anbauen der Räder müssen Sie den Vorgang in umgekehrter Weise durchführen. Halten Sie die silberne U-Halterung gedrückt ① und schieben Sie das Rad auf den unteren Rahmen, bis es in der vorgesehenen Position einrastet.

Bei unsachgemäßer Montage oder bei Verwendung von Reifen anderer Hersteller erlischt jeglicher Garantieanspruch.

2.4 Zu- und Aufklappen des Rahmens

⚠ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder Kleidung nicht in den Klappmechanismus geraten.



So klappen Sie den Rahmen zusammen:

1. Ziehen Sie die Teile **A** auf beiden Seiten nach oben, bis sich diese vom Rohr **B** lösen lassen.
2. Ziehen Sie den Schiebestange **C** nach vorn, um den Rahmen zu klappen.
3. Drehen Sie den Rahmen dergestalt, dass die Vorder- und Hinterräder sowie das Rohr **D** zu beiden Seiten auf dem Boden aufliegen.
4. Der Rahmen kann nun vollständig zusammengeklappt werden.
5. Schwenken Sie den Schiebestange mithilfe der Druckknöpfe **E** nach unten.

So klappen Sie den Rahmen auseinander:

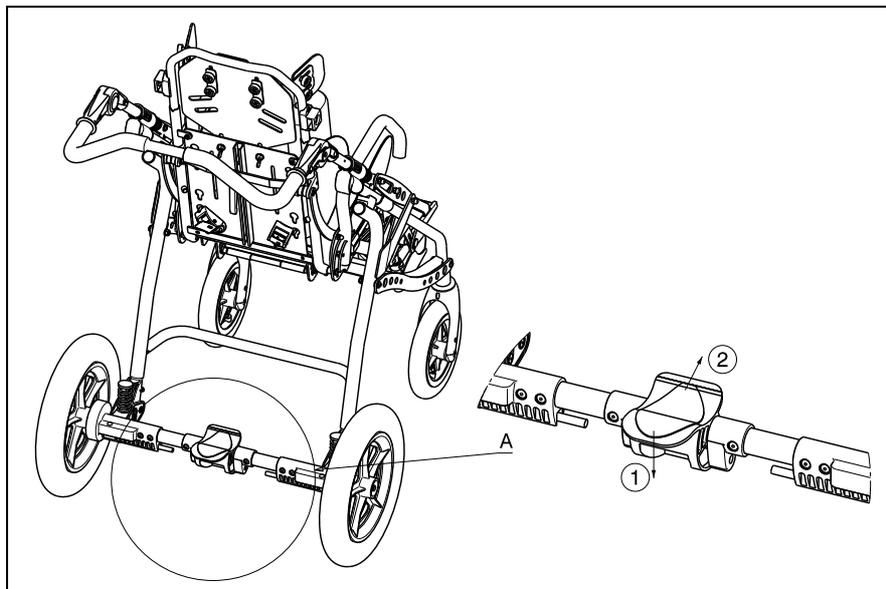
1. Greifen Sie den Schiebestange **C** und bewegen Sie diesen nach oben, um den Rahmen auseinanderzuklappen.
2. Drehen Sie den Rahmen dergestalt, dass die Vorder- und Hinterräder auf dem Boden aufliegen können.
3. Bewegen Sie den Schiebestange nach hinten, um den Rahmen vollständig auseinanderzuklappen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Teile **A** auf beiden Seiten des Rohres **B** mit einem Klicken einrasten und dass der Rahmen sicher fixiert ist.
5. Schwenken Sie den Schiebestange mithilfe der Druckknöpfe **E** in die gewünschte Position.

2.5 Betätigen der Bremse

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremse dient nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremsen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremse kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremse sind einstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Nutzung den Zustand der Bremse.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremse lösen.

Wenn der Rollstuhl nicht bewegt wird, muss die zentrale Bremse stets angezogen sein. Beenden Sie zunächst das Bewegen / Schieben des Rollstuhls Gemini 2 und betätigen Sie dann die zentrale Bremse.

Die den Gemini 2 schiebende Person ist für die korrekte Betätigung der Bremse verantwortlich. Der Gemini 2 ist mit einer zentralen Bremse ausgestattet.

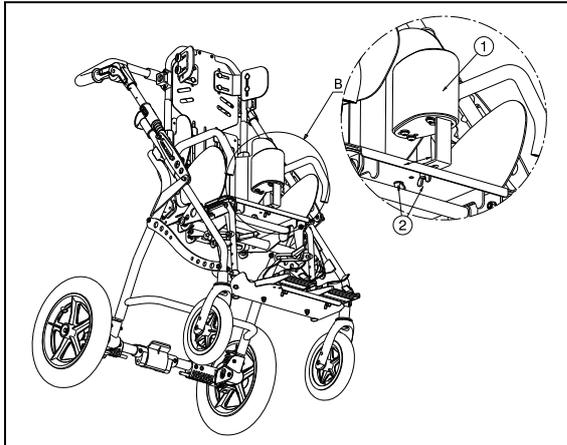


Drücken Sie die zentrale Bremse in Richtung ①, um sie zu aktivieren. Durch Drücken der zentralen Bremse in Richtung ② wird diese gelöst. Ein einwandfreies Funktionieren der Bremse hängt vom korrekten Reifendruck ab.

Sollten die Bremse Ihre Funktionstauglichkeit durch Abnutzung und/oder Beschädigung der Decken und Schläuche, Bremsbacken etc. eingebüßt haben, so raten wir Ihnen, sich an Ihren Fachhändler zu wenden, damit diese erneuert werden können, da dieser über geeignetes Werkzeug und Kenntnis verfügt.

Eine unsachgemäße Wartung oder die Verwendung ungeeigneter Werkzeuge kann zu Beschädigungen und/oder dem Verlust der Funktionsfähigkeit führen.

2.6 Abduktionskeil (B22)



Ein mit Textilstoff überzogener Abduktionskeil ①, ist standardgemäß auf dem Sitzrahmen angebracht. Dieser soll ein Herausrutschen Ihres Kindes aus dem Gemini 2 verhindern. Der Abduktionskeil ist mit zwei Flügelmutter ② befestigt. Er lässt sich leicht entfernen bzw. wieder anbringen, indem die Flügelmutter ② gelöst/festgezogen werden.

Die Verwendung des Keils ist abhängig von der physischen und mentalen Verfassung Ihres Kindes.

2.7 Sicherheitsgurte

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr! Stellen Sie vor dem Bewegen des Gemini 2 sicher, dass sämtliche Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angebracht und ausgerichtet sind.

Jeder Gemini 2 ist zum Zweck einer korrekten und sicheren Sitzposition mit einem einstellbaren Gurt ausgerüstet. Dieser Gurt zeichnet sich durch eine einstellbare Länge aus und ist auf dem Sitzrahmen montiert. Die Enden werden über einen Zentralverschluss miteinander verbunden.

Wenn Sie Ihrem Kind die Sicherheitsgurte anlegen, muss ein Klickton zu vernehmen sein. Dieser weist darauf hin, dass der Gurtverschluss ordnungsgemäß eingerastet ist. Um die Gurte wieder zu lösen, drücken Sie auf die Druckknöpfe am Verschluss. Die Gurte können nur dann eingestellt werden, wenn die Verschlüsse eingerastet sind.

Einstellen der Sicherheitsgurte

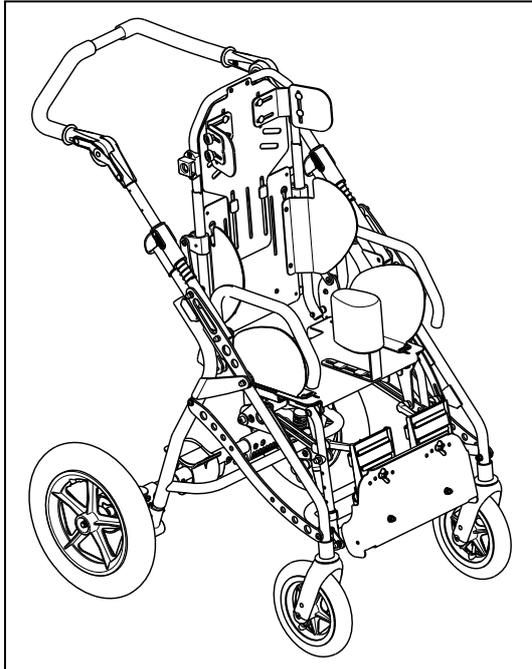
Die Längeneinstellung wird für jeden Gurt separat vorgenommen, indem die Länge jedes einzelnen Gurtes mithilfe der Schnallen gekürzt oder erweitert wird.

Je nach Größe Ihres Kindes können Sie die Gurtverbindungspunkte auf der Platte der Rückenlehne unterschiedlich positionieren. Hierfür müssen die Schultergurte durch die ovalen Öffnungen in der Rückenlehne geführt und erneut festgezogen werden.

Die korrekte Vorgehensweise bei der Längeneinstellung der Sicherheitsgurte sowie die Kraft, mit der die Gurte angezogen werden, wirken sich auf die Sicherheit und den Fahrkomfort Ihres Kindes aus.

Bei Fragen bezüglich der Verschluss- und Sicherheitssysteme wenden Sie sich bitte an unsere Fachhändler.

2.8 Setzen in den Rollstuhl



⚠ VORSICHT: Kippgefahr des Rollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatte.

1. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
2. Achten Sie darauf, dass die zentrale Bremse der Rollstuhl betätigt ist.
3. Klappen Sie die Fußplatte nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
4. Setzen Sie das Kind aus dem / in den Rollstuhl.

2.9 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußauflagen einstellen (siehe § 3.4.2).

2.10 Fahren mit dem Rollstuhl

⚠ WARNUNG: Klemmgefahr – Seien Sie in engen Durchgängen vorsichtig (z. B. Türen).

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.

1. Lösen Sie die Bremse.
2. Greifen Sie die Schiebestange.
3. Lassen Sie den Rollstuhl von einer Begleitperson oder Elternteil schieben.

Schiebestange

Der Gemini 2 ist mit gummierten Schiebegriffen ausgestattet. Diese sind an einem verstellbaren Schiebestange angebracht. Dadurch wird das Schieben des Gemini 2 erleichtert und ein fester Halt ist auch unter erschwerten Fahrbedingungen gewährleistet.

Einstellen des Schiebestanges

Drücken Sie gleichzeitig auf die beiden Druckknöpfe an der Halterung des Schiebestanges und verriegeln Sie diesen in der gewünschten Position. Durch Loslassen der Druckknöpfe an der Halterung rastet der Schiebestange automatisch in der gewünschten Position ein.

2.11 *Bewegen an Steigungen*

- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
 - ⚠ **WARNUNG:** Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers – Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die zentrale Bremse.
 - ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.
1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
 2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
 3. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
 4. Sie können den Rollstuhl an Steigungen und Gefällen hinauf bzw. hinab schieben.

2.12 *Überwinden von Stufen und Bordsteinen*

2.12.1 *Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen*

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußauflage den Boden nicht berühren.

1. Bitten Sie den Helfer/Elternteil, den Rollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.

2.12.2 *Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen*

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:

1. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Bordstein nicht berühren.
2. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl gerade so weit nach hinten zu kippen, dass die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Rollstuhls über den Bordstein.

2.12.3 *Überwinden von Treppen*

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:

- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Der Rollstuhl darf nicht angehoben werden, solange eine Person in diesem sitzt! Die Hinterräder müssen immer auf dem Boden bzw. Treppenstufen stehen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Während des Transports müssen geeignete Personenrückhaltegurtsysteme angelegt werden (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler).
- ⚠ **WARNUNG:** Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden – Während des Transports dürfen sich weder Menschen noch Gegenstände unterhalb des Rollstuhls befinden.

1. Bauen Sie den Zubehör ab.
2. Heben Sie den Kind aus dem Rollstuhl.
3. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
4. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterräder des Rollstuhls.
6. Bauen Sie die Zubehör nach dem Überwinden der Treppe wieder am Rollstuhl an.
7. Setzen Sie das Kind in den Rollstuhl.

2.12.4 Befahren von Rampen

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Wählen Sie geeignete Rampen, so dass es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommen kann. Für Schäden, die Ihnen oder dem Rollstuhl durch unsachgemäße Rampenwahl entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Räder hoch genug sind, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Rollstuhls darf die Rampe nicht berühren.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nutzen Sie einen Personenrückhaltegurt, um sich im Rollstuhl anzuschnallen.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr - Nehmen Sie die Einstellungen für Sitz - horizontal, Rücken - vertikal usw. so vor, dass der Rollstuhl optimal stabilisiert ist.**

Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf die Möglichkeit von Rampen zurückgreifen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Überwinden Sie Rampen nur mit Unterstützung eines Helfers, der Sie über die jeweilige Rampe schiebt.

2.13 Transport in einem Kraftfahrzeug

- ⚠ **GEFAHR: Verletzungsgefahr - Der Rollstuhl darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.**

Der Rollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Rollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Entfernen Sie Zubehörteile.
2. Bewahren Sie die Zubehörteile sicher auf.
3. Klappen Sie die Fußplatte ein.
4. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
5. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
6. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.

2.14 Transportieren in Fahrzeugen

Unter Fahrzeugen sind hier Verkehrsmittel wie etwa Flugzeuge, Busse, Schiffe, Straßenbahnen, Züge usw. zu verstehen. Wenden Sie sich an die jeweilige Dienstperson, um die Bedingungen einer sicheren Reise mit Rollstuhl zu Ihrem gewünschten Zielort sowie die geltenden Voraussetzungen zu erfragen.

Der Rollstuhl kann im Flugzeug transportiert werden. Rollstühle müssen am Schalter eingecheckt werden. Melden Sie den Rollstuhl rechtzeitig vor dem Abflug bei der betreffenden Fluggesellschaft an. Verwenden Sie den Rollstuhl nicht als Sitzplatz im Flugzeug oder andere Fahrzeugen, er muss im Gepäckraum transportiert werden.

Für den Transport des Rollstuhls im Flugzeug beachten Sie bitte Folgendes:

1. Abmessungen und Gewicht des Rollstuhls

Das zulässige Gewicht und die zulässigen Abmessungen des Rollstuhls hängen vom Flugzeugtyp ab.

2. Schäden am Rollstuhl

Es besteht die Möglichkeit, dass der Rollstuhl beschädigt wird, da er in einem engen Raum mit Koffern und anderen Gegenständen transportiert wird.

So vermeiden Sie Schäden am Rollstuhl:

- Bauern Sie den Zubehör ab.
- Klappen Sie den Fußauflagen nach oben und Zusammenklappen der Rollstuhl.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellhebel nach innen gerichtet sind.

Erkundigen Sie sich vor der Reise bei der betreffenden Fluggesellschaft nach deren Vorgaben für den Transport des Rollstuhls im Flugzeug oder andere Fahrzeugen.

3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler und den Benutzer.

Der Vermeiren-Rollstuhl Gemini 2 ist umfassend auf den Komfort Ihres Kindes ausgerichtet.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

⚠️ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.

⚠️ WARNUNG: Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).

3.1 Werkzeuge

Für die Montage der Gemini 2 und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10
- Inbusschlüsselsatz Größe 4

3.2 Lieferumfang

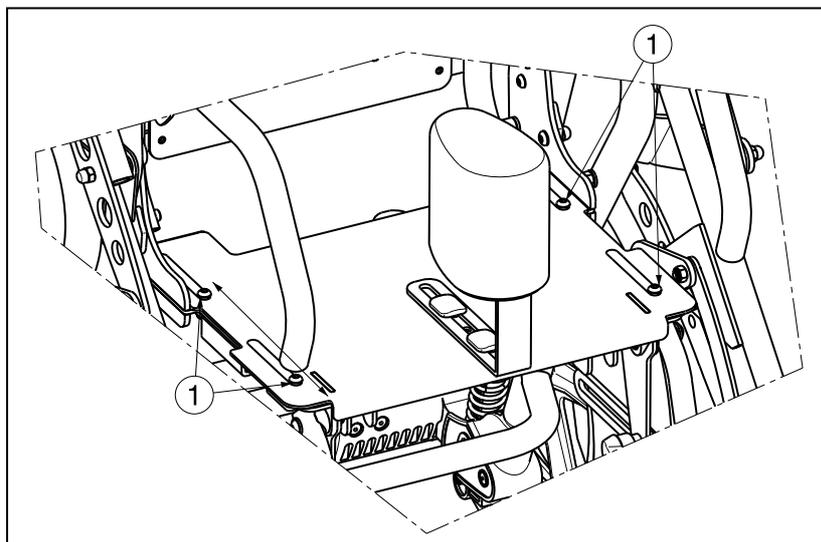
Der Vermeiren Gemini 2 wird mit folgenden Einzelteilen ausgeliefert:

- 1 Rahmen
- Hinterräder (abnehmbar) und Vorderräder
- Fußstützen mit einstellbarer Neigung und Länge, Fußauflagen mit Klettverschluss-Riemen
- In der Neigung und der Höhe verstellbare Rückenlehne
- Abnehmbarer Sitz mit einstellbarem Neigungswinkel und Tiefenanpassung
- Zentrale Bremse
- Seitenstützen (Pelotten)
- Spreizkeil (B22)
- Gepolsterte Kopfstütze
- Sicherheitsgurte
- Werkzeuge
- Gebrauchsanweisung
- Zubehör (optional)
- Pumpe (nur bei Luftreifen)

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport).

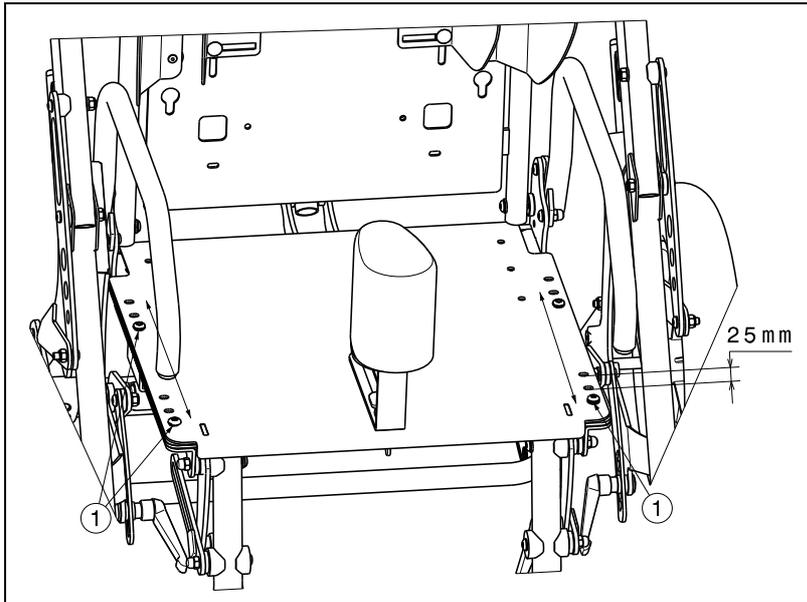
Bei der Auslieferung ist Ihr Produkt soweit montiert/eingestellt, dass Sie lediglich die Länge der Fußablage, die optimale Neigung der Rückenlehne sowie den Sitz und die Pelotten gemäß Ihren Anforderungen einstellen müssen (folgen Sie hierzu den Anweisungen in diesem Handbuch).

3.3 Einstellen der Sitztiefe Gemini 2 32



Sie können die Tiefe des Sitzes verändern, nachdem Sie die Schrauben (M6) ① auf der Sitzplatte gelöst haben (das benötigte Werkzeug ist im Auslieferungspaket enthalten). Das gesamte Segment lässt sich dann in die gewünschte Position schieben. Der Einstellbereich beträgt hier etwa 60 mm (stufenlos). Im Zusammenspiel mit den weiteren Einstellbereichen des Gemini 2 ist somit eine Vielzahl an Anpassungsmöglichkeiten gegeben.

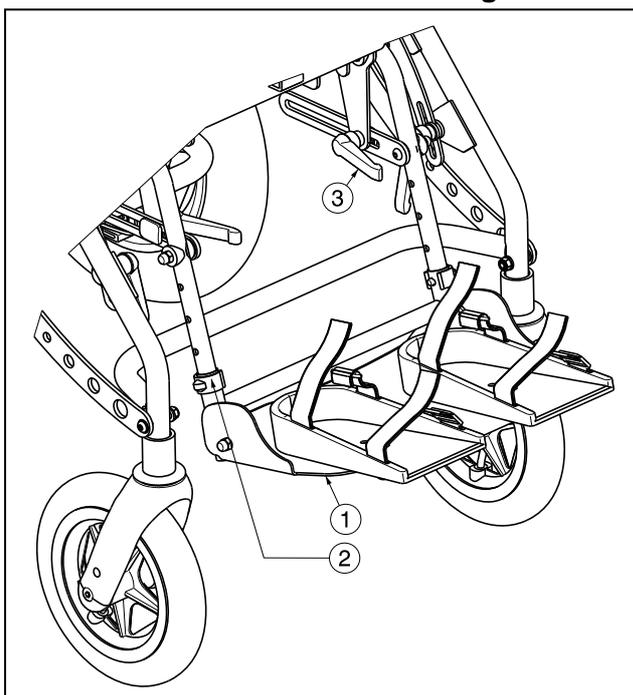
3.4 Einstellen der Sitztiefe Gemini 2 40



Sie können die Tiefe des Sitzes verändern, nachdem Sie die Schrauben (M6) ① auf der Sitzplatte gelöst haben (das benötigte Werkzeug ist im Auslieferungspaket enthalten). Das gesamte Segment lässt sich dann in die gewünschte Position schieben. Drei verschiedenen Positionen: in 25 mm-Schritten. Der Einstellbereich beträgt hier etwa 25 mm. Im Zusammenspiel mit den weiteren Einstellbereichen des Gemini 2 ist somit eine Vielzahl an Anpassungsmöglichkeiten gegeben.

3.5 Fußstützen Gemini 2 (Sitzbreite 32)

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Fußauflage vor Gebrauch des Rollstuhls fest arretiert sind.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr und Stabilitätsrisiko! Überprüfen Sie regelmäßig die Position der Einstellknöpfe und -hebel, um eine fehlerhafte Einstellung zu verhindern, welche zu einer Gefährdung des Benutzers führen könnte.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr und Stabilitätsrisiko! Stellen Sie sich niemals mit Ihrem gesamten Gewicht auf die Fußplatte.
- ⚠ **VORSICHT:** Quetschgefahr – Halten Sie Objekte und Personen vom Schwenkbereich der Fußauflage fern.



Die Fußstützen besteht aus folgenden Komponenten:

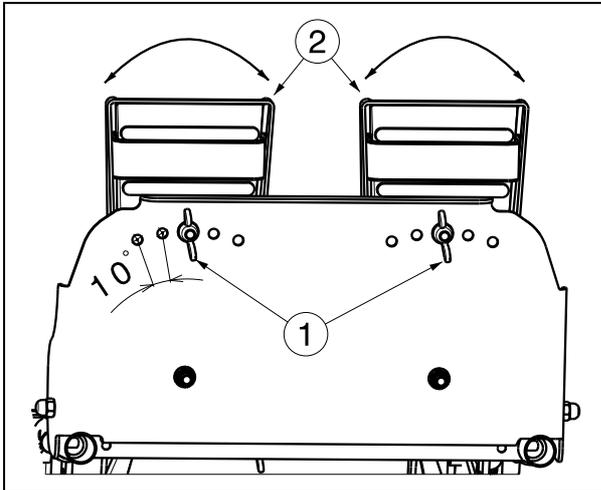
1. Zusammenklappbare Fußplatte
2. Untergestell mit Arretierstiften
3. Aufgesetzte Fußschalen mit Befestigungsriemen

Das Fußablagesegment ist über eine Platte mit dem Sitzmodul verbunden. Diese Platte fungiert als Sitztiefenregulierung. Dank dieser Ausführung ist Ihrem Kind jede beliebige Position der Beine möglich.

3.5.1 Positionen der Fußplatte

Die Fußplatte befindet sich standardgemäß in horizontaler Stellung.

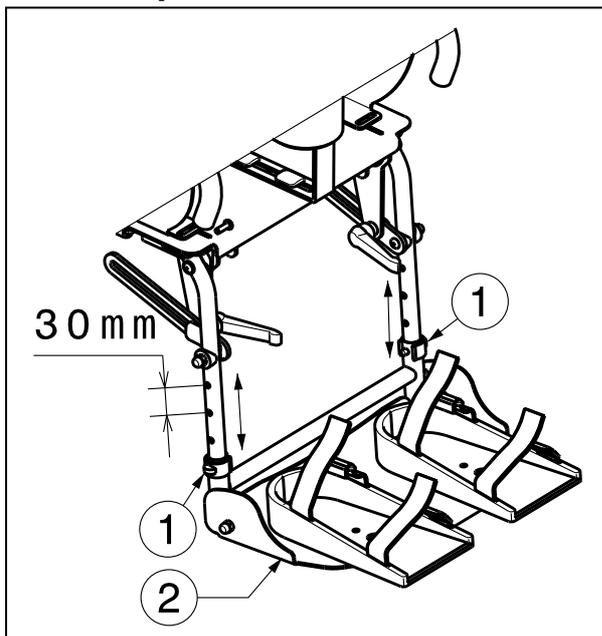
Im Wesentlichen muss beim Transport, bei der Rehabilitation und beim Aussteigen aus dem Gemini 2 die Fußplatte in Richtung des Untergestells der Fußstützen gedreht werden. Die Fußplatte ist mit Kunststofffußstützen ausgestattet, welche ein unkontrolliertes Rutschen der Füße verhindern sollen. Als zusätzliche Sicherheit sind Fußriemen (B19) vorgesehen.



Der Winkel der Fußauflagen ② kann in 5 unterschiedlichen Positionen eingestellt werden (Schrittgröße: 10°)

1. Lösen Sie die Flügelmutter ①.
2. Schwenken Sie die Fußauflagen ② in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Flügelmutter ① wieder fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußauflagen fest fixiert sind.

3.5.2 Anpassen der Fußstützenlänge

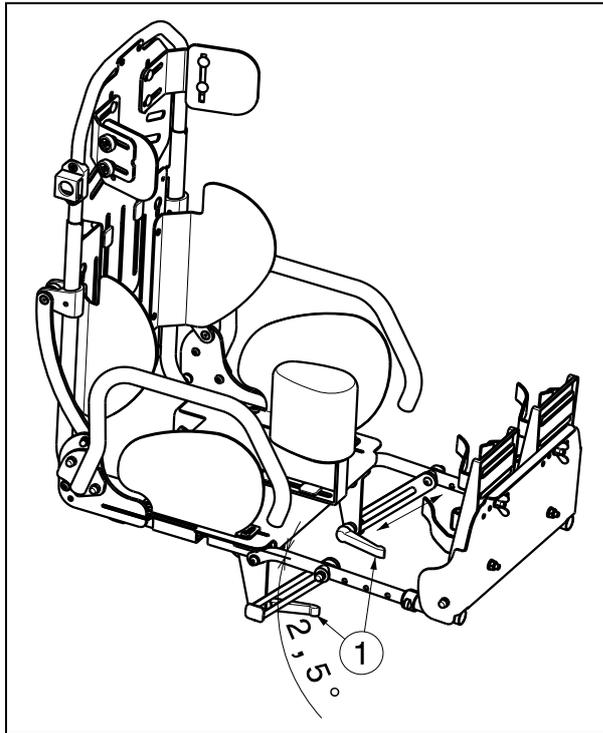


Dank einer optimierten Ausführung des Gemini 2 lassen sich bezüglich der Fußstützen 4 verschiedene Längen einstellen: 250 – 280 – 310 - 340 mm (Schrittgröße: 30 mm).

Sie können diese wie folgt einstellen:

1. Ziehen Sie beide Arretierstifte ① heraus.
2. Bringen Sie das Untergestell der Fußplatte ② in die gewünschte Position.
3. Fixieren Sie das Untergestell wieder mit den Arretierstiften ①.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußplatte fest angebracht ist.

3.5.3 Anpassen der Fußstützenneigung



Im Zusammenspiel mit weiteren Anpassungen vergrößert die Einstellung der Fußstützenneigung (Einstellbereich von 83°: stufenlos) die Anzahl der möglichen Positionen des Gemini 2.

Sie können diese wie folgt einstellen:

1. Drehen Sie beide Hebel ① entsprechend und lösen Sie diese von den Einstellschienen.
2. Stellen Sie die optimale Neigung der Fußstützen ein.
3. Ziehen Sie beide Hebel ① wieder fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen fest angebracht ist.

Zur korrekten Einstellung der Fußstützen können Sie sich auch an Ihren Fachhändler wenden. Dieser hilft Ihnen mit professioneller Beratung und technischer Unterstützung gern weiter.

Falls die Krankheit Ihres Kindes eine korrekte Einstellung der Fußstützen erschwert, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Fachhändler. Er wird dann eine geeignete und angemessene Lösung für Sie finden.

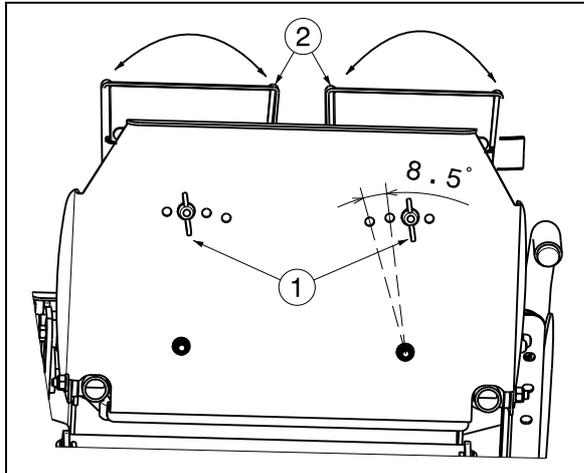
3.6 Fußstützen Gemini 2 (Sitzbreite 40)

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Fußauflage vor Gebrauch des Rollstuhls fest arretiert sind.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr! Überprüfen Sie die Fixierung der Schraubverbindungen, bevor Sie die Fußstützen verwenden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr und Stabilitätsrisiko! Überprüfen Sie regelmäßig die Position der Einstellknöpfe und -hebel, um eine fehlerhafte Einstellung zu verhindern, welche zu einer Gefährdung des Benutzers führen könnte.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr und Stabilitätsrisiko! Stellen Sie sich niemals mit Ihrem gesamten Gewicht auf die Fußplatte.**
- ⚠ **VORSICHT: Quetschgefahr – Halten Sie Objekte und Personen vom Schwenkbereich der Fußauflage fern.**

3.6.1 Positionen der Fußplatte

Die Fußplatte befindet sich standardgemäß in horizontaler Stellung.

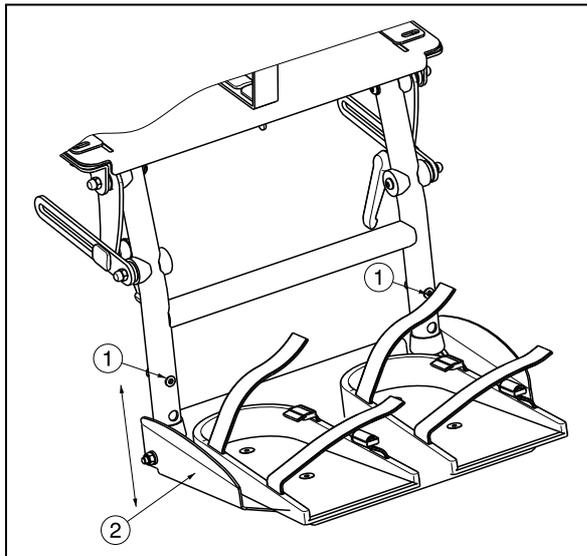
Im Wesentlichen muss beim Transport, bei der Rehabilitation und beim Aussteigen aus dem Gemini 2 die Fußplatte in Richtung des Untergestells der Fußstützen gedreht werden. Die Fußplatte ist mit Kunststofffußstützen ausgestattet, welche ein unkontrolliertes Rutschen der Füße verhindern sollen. Als zusätzliche Sicherheit sind Fußriemen (B19) vorgesehen.



Der Winkel der Fußauflagen ② kann in 4 unterschiedlichen Positionen eingestellt werden (Schrittgröße: 8,5°):

1. Lösen Sie die Flügelmutter ①.
2. Schwenken Sie die Fußauflagen ② in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Flügelmutter ① wieder fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußauflagen fest fixiert sind.

3.6.2 Anpassen der Fußstützenlänge



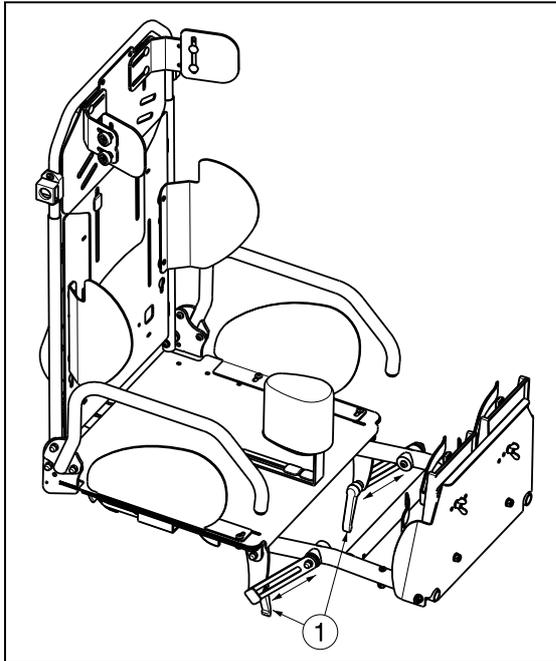
Die Ausführung des Gemini 2 40 erlaubt eine schrittweise Änderung der Länge der Fußstützen.

Die Fußstützen des Gemini 2 40 lässt sich auf 2 unterschiedliche Längen (Schrittgröße von 35 mm: äußeres Rohr) und auf 4 unterschiedliche Längen (Schrittgröße von 25 mm: inneres Rohr) einstellen.

Die Einstellungen werden wie folgt vorgenommen:

1. Lösen Sie die Schrauben ① auf beiden Seiten.
2. Bewegen Sie die Fußplatte ② bis zur gewünschten Länge auf und ab.
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben ① wieder fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußplatte fest angebracht ist.

3.6.3 Anpassen der Fußstützenneigung



Der Fußstützenwinkel lässt sich in einem Bereich von 85° verändern.

Sie können diese wie folgt einstellen:

1. Drehen Sie beide Hebel ① entsprechend und lösen Sie diese von den Einstellschienen.
2. Stellen Sie die optimale Neigung der Fußstützen ein.
3. Ziehen Sie beide Hebel ① wieder fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen fest angebracht ist.

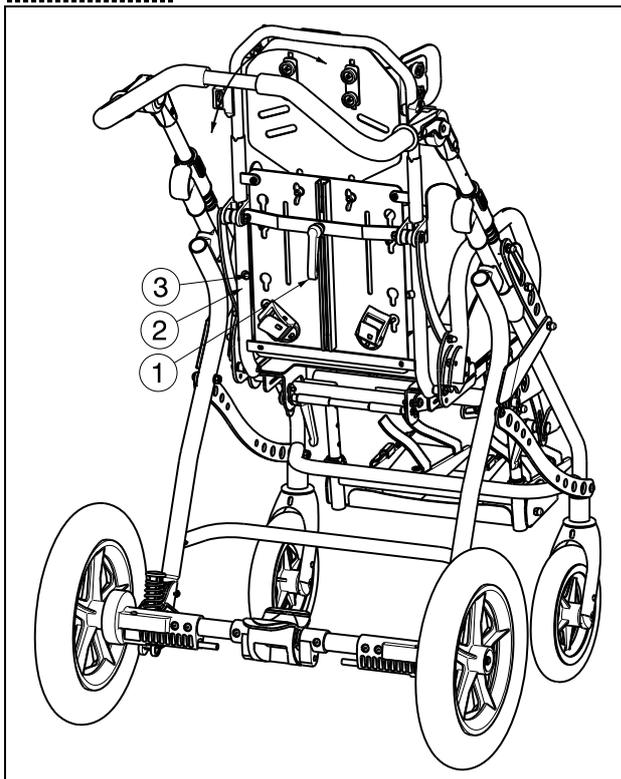
3.7 Rückenlehne

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Stellen Sie sicher, dass der Rücken fest angebracht ist.

Der Gemini 2 ist mit einem Rückenteil ausgerüstet, bei dem sich Neigung und Höhe anpassen lassen. In Kombination mit dem verstellbaren Sitz und der einstellbaren Fußstützen bietet der Gemini 2 optimale Bedingungen für Ihr Kind.

3.7.1 Verstellen der Rückenlehneigung

Gemini 2 32:



1. Lösen Sie den Hebel ① der sich an der Rückseite der Rückenlehne befindet.
2. Schieben oder ziehen Sie die Rückenlehnenrohre in die gewünschte Position (von der eingeklappten Position (für einen einfachen Transport) bis zur aufliegenden Position: 0° - 45°). Die aufliegende Position wird mit Begrenzungselementen ③ gesichert.
3. Ziehen Sie den Hebel ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Rücken ② korrekt fixiert ist.

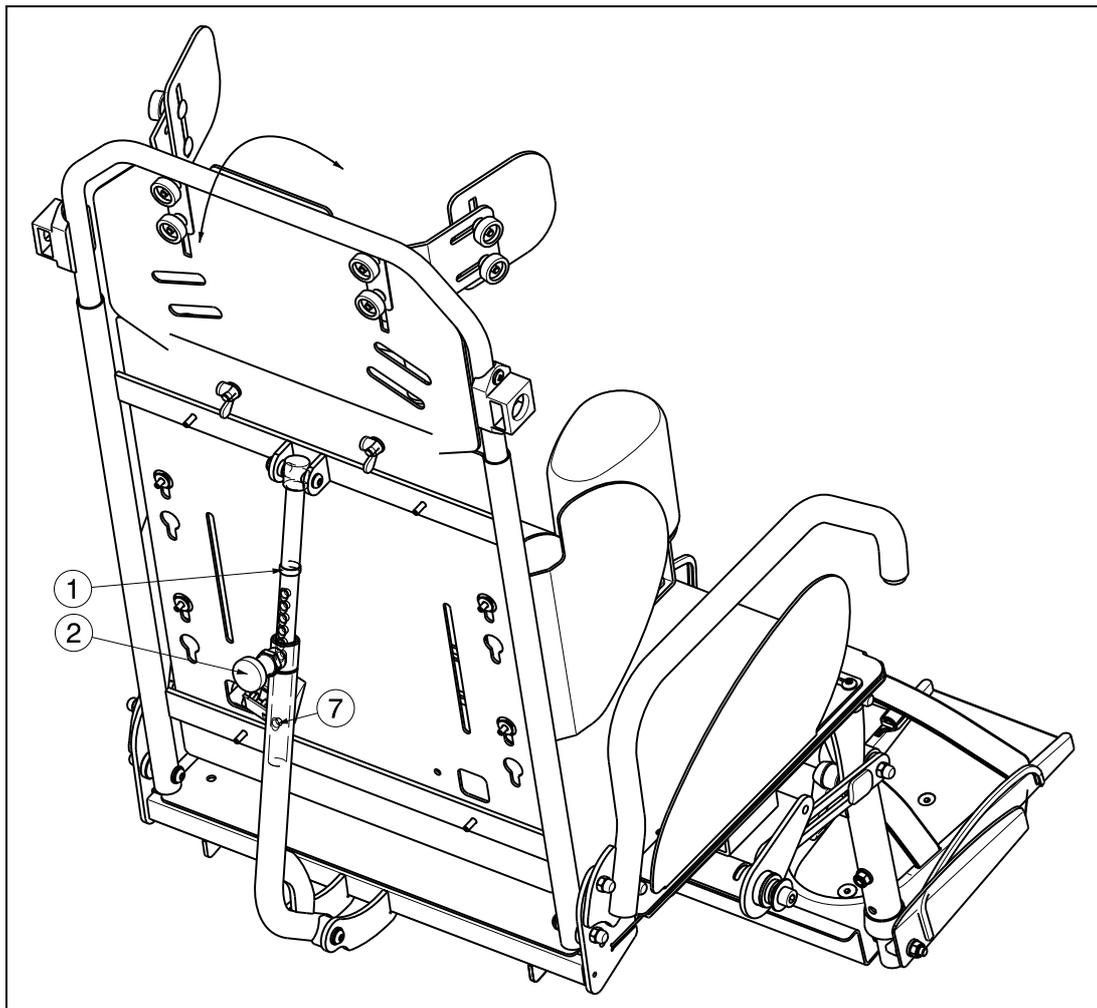
Gemini 2.40:

Auf der Rückseite des Rücken-Rahmens sind eine Stange ① und ein Arretierstift ② angebracht.

1. Ziehen Sie an dem Stift ②, um den Winkel der Rücken zu verändern.
2. Ziehen oder schieben Sie die Rücken, bis der gewünschte Winkel erreicht ist (6 verschiedene Positionen in Schrittgrößen von 8°). Der maximale Winkel ist erreicht, wenn die Stange ① den Arretierstift ② berührt.

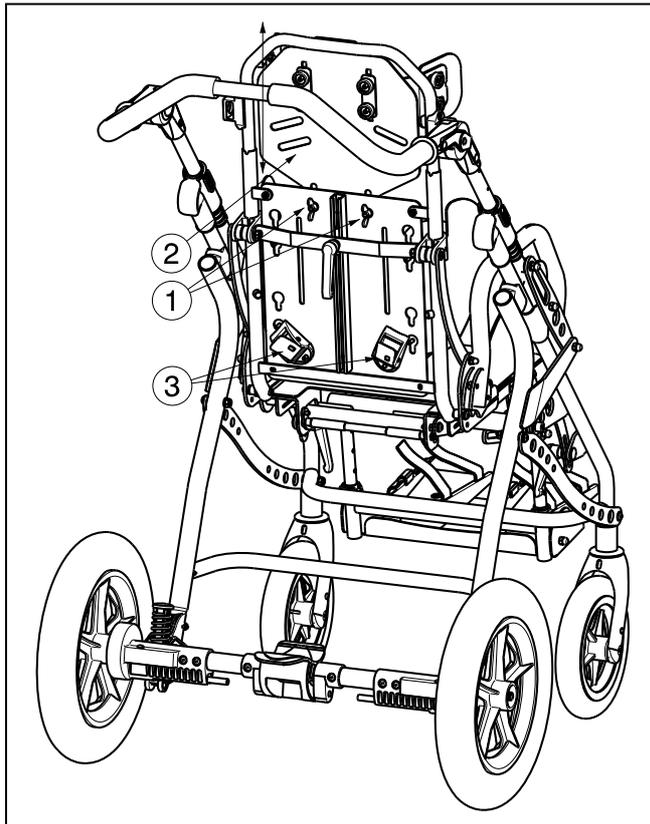
Eine zusätzliche Bohrung (Bohrung 7) verhindert, dass die Rückenlehne in die vertikale Position zurückkehrt, wenn sie nach unten auf den Sitz geklappt wird (zu Transportzwecken).

3. Lösen Sie den Stift ②.
4. Stellen Sie sicher, dass die Rücken korrekt fixiert ist.



3.7.2 Verstellen der Rückenhöhe

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr!** Stellen Sie sicher, dass sämtliche Verbindungen und Schrauben fest fixiert sind, bevor Sie den Gemini 2 verwenden.
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr!** Platzieren Sie kein zusätzliches Gewicht auf oder an der Rückenseite (Beispiel: Rucksack oder Einkaufstasche). Dadurch kann ein Übergewicht an der Rücken verursacht werden und der Gemini 2 kippt unter Umständen nach hinten, was für den Benutzer des Gemini 2 erhebliche Verletzungen zur Folge haben kann! Das Anbringen zusätzlicher Elemente am Gemini ist nur nach sorgfältiger Abwägung und in Absprache mit einem unserer Fachhändler zulässig.



1. Lösen Sie die beiden Flügelmuttern ① an der Rückseite der Rücken.
2. Bewegen Sie den oberen Teil (Kopfstütze) ② der Rücken auf- oder abwärts, bis die gewünschte Rücken­höhe erreicht ist (520 - 640 mm beim Gemini 2 32, 650 - 780 mm beim Gemini 2 40).
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben und die Flügelmuttern ① wieder per Hand fest.

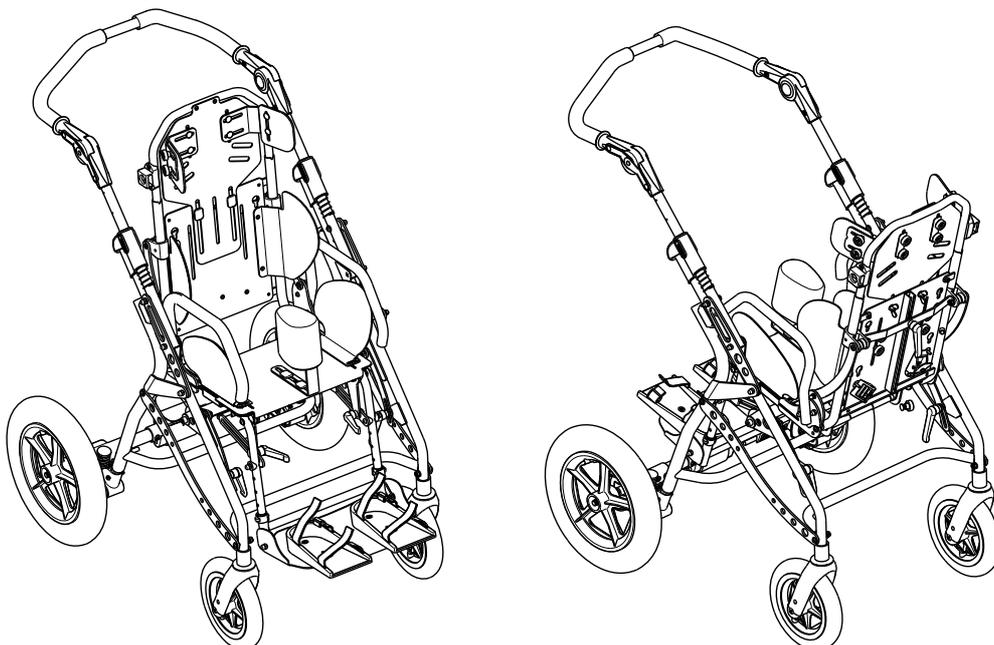
Im unteren Bereich der Rücken befinden sich 2 Halterungen ③ für die Sicherheitsgurte. Diese dienen einer zusätzlichen Anpassungsmöglichkeit je nach den persönlichen Bedürfnissen des Nutzers.

3.8 Sitz

3.8.1 Drehen des Sitzes

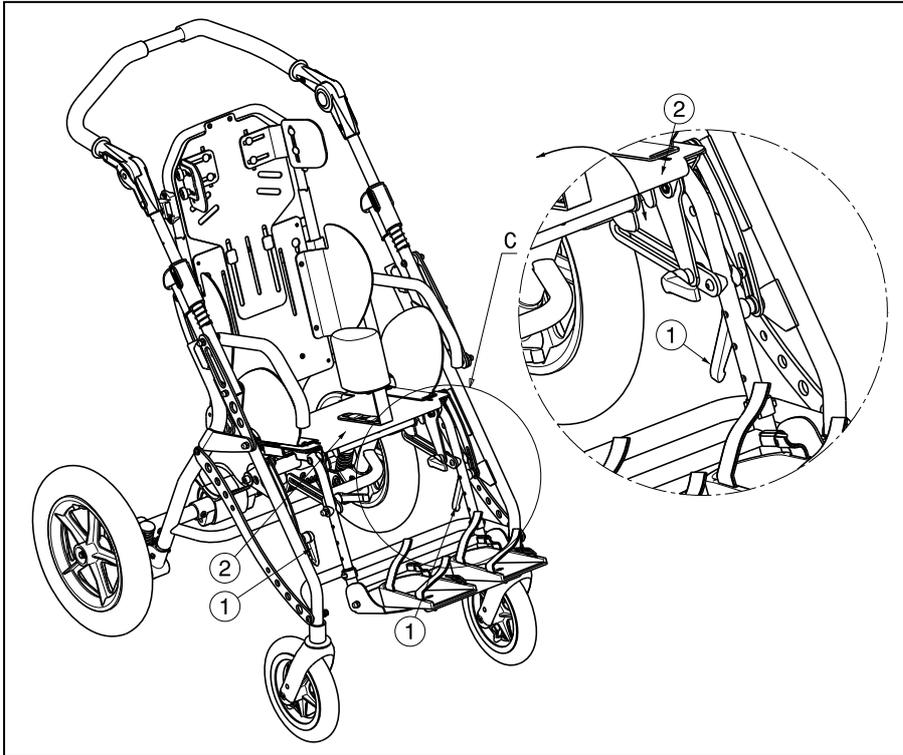
⚠ WARNUNG: Kippgefahr! Beachten Sie, dass sich die Stabilität Ihres Rollstuhls gegebenenfalls ändert, wenn der Schwerpunkt verändert wird.

Der Aufbau des Gemini 2 erleichtert es Ihnen erheblich, die Neigung und die Tiefe des Sitzes einzustellen. Außerdem lässt sich eine vollständig umgekehrte Ausrichtung der Sitzteile zur Person hin, die den Gemini 2 schiebt, sehr leicht und schnell realisieren. Stellen Sie sicher, dass die Fußstützen vor den Rohren des unteren Rahmens angebracht ist, bevor Sie den Sitzrahmen montieren.



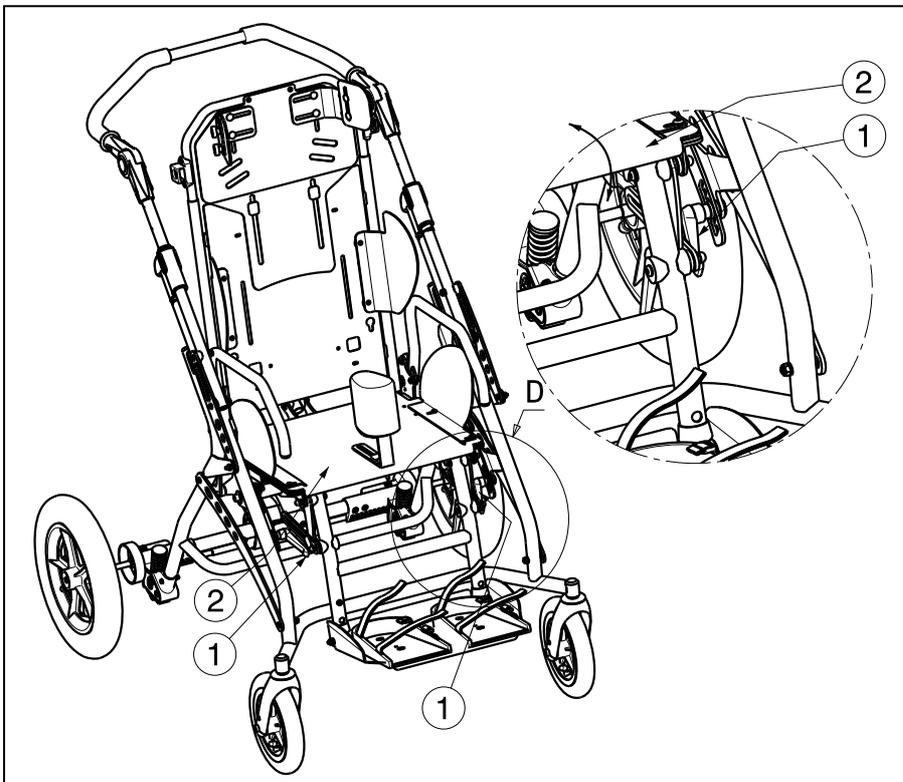
3.8.2 Verstellen der Sitzneigung

Gemini 2.32:



- Gehen Sie nach folgenden Anweisungen vor, um den Winkel des Sitzes einzustellen:
1. Lösen Sie die Hebel ① unterhalb des Sitzrahmens.
 2. Bewegen Sie den Sitzrahmen ② bis zur gewünschten Neigung (Einstellbereich 39°: stufenlos).
 3. Ziehen Sie die Hebel ① wieder fest.
 4. Stellen Sie sicher, dass das Sitzrahmen ② fest angebracht ist.

Gemini 2.40:



- Gehen Sie nach folgenden Anweisungen vor, um den Winkel des Sitzes einzustellen:
1. Lösen Sie die Hebel ① unterhalb des Sitzrahmens.
 2. Bewegen Sie den Sitzrahmen ② bis zur gewünschten Neigung (6 Positionen: Einstellbereich 46°: in 9°-Schritten).
 3. Ziehen Sie die Hebel ① wieder fest.
 4. Stellen Sie sicher, dass das Sitzrahmen ② fest angebracht ist.

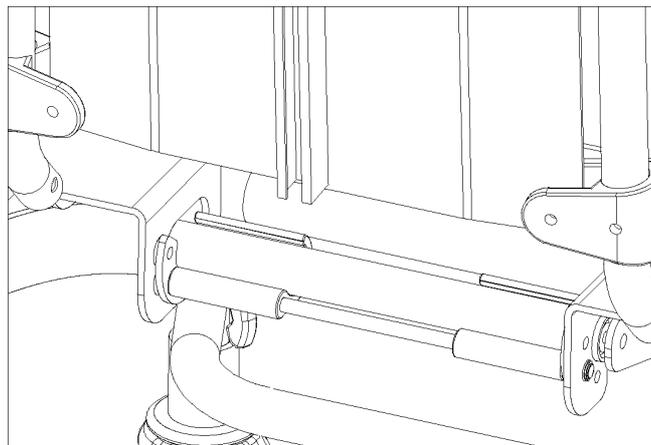
Der Gemini 2 bietet eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten und kann somit ganz individuell

ausgerichtet werden. Möglich sind Variationen von einer fast vertikalen Position (optimal bei einer Neubewertung) bis hin zu einer liegenden Position. Sämtliche Sitzelemente können durch Anziehen der Anpassungsstäbe fest fixiert werden.

3.8.3 Montieren des Sitzrahmens

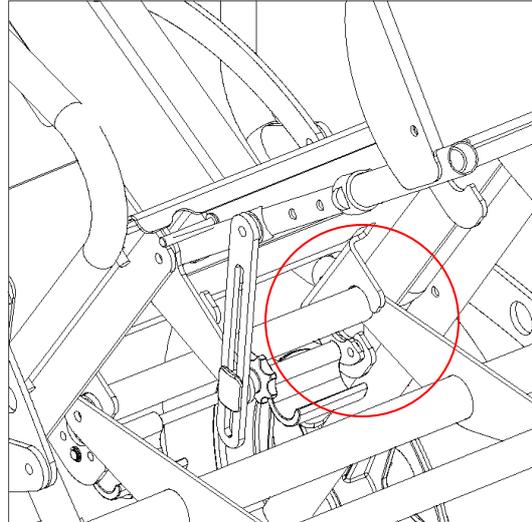
- ⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr! Überprüfen Sie während der Ausrichtung des Sitzrahmens, dass die Halterungen korrekt auf dem Rahmen montiert sind.**
- ⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr! Stellen Sie sicher, dass die Halterungen verriegelt sind, bevor Sie Ihr Kind in den Gemini 2 setzen.**
- ⚠ **VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Finger, Schnallen oder Kleidung zwischen dem Sitzrahmen und dem unteren Rahmen des Gemini 2 eingeklemmt werden.**
- ⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr! Eine Änderung der Sitzrichtung ist nur dann zulässig, wenn sich das Kind nicht mehr im Gemini 2 befindet!**
- ⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr! Verwenden Sie den Gemini 2 niemals ohne den Sitzrahmen.**
- ⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr! Überprüfen Sie, ob sämtliche Verbindungen und Schrauben fest fixiert und gesichert sind, bevor Sie den Gemini 2 verwenden.**

Der Gemini 2 zeichnet sich durch beachtlichen Komfort beim Entfernen von Sitzelementen wie auch beim Verändern der Sitzelementausrichtung aus. Sie können wählen, ob Sie den Gemini 2 mit Ihrem Kind in Fahrtrichtung oder entgegen der Fahrtrichtung blickend schieben möchten.



Der Sitzrahmen lässt sich wie folgt auseinandernehmen:

- Ziehen Sie die Bremse an, um ein Fortbewegen des Gemini 2 zu unterbinden.
- Lösen Sie die beiden Halterungen im hinteren Bereich des Sitzes.
- Schieben Sie den kompletten Sitzrahmen nach hinten. Ziehen Sie ihn anschließend vertikal nach oben, während Sie die Seitenstützen festhalten.

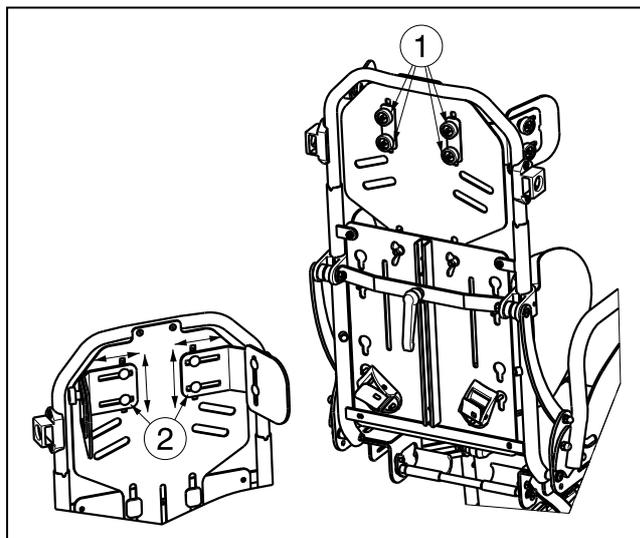


Der Zusammenbau des Sitzrahmens erfolgt wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.

Der Sitz des Gemini 2 darf nur nach Zustimmung Ihres Fachhändlers durch zusätzliche Elemente erweitert werden.

3.9 Seitenstützen (Pelotten)

3.9.1 Kopfpelotten

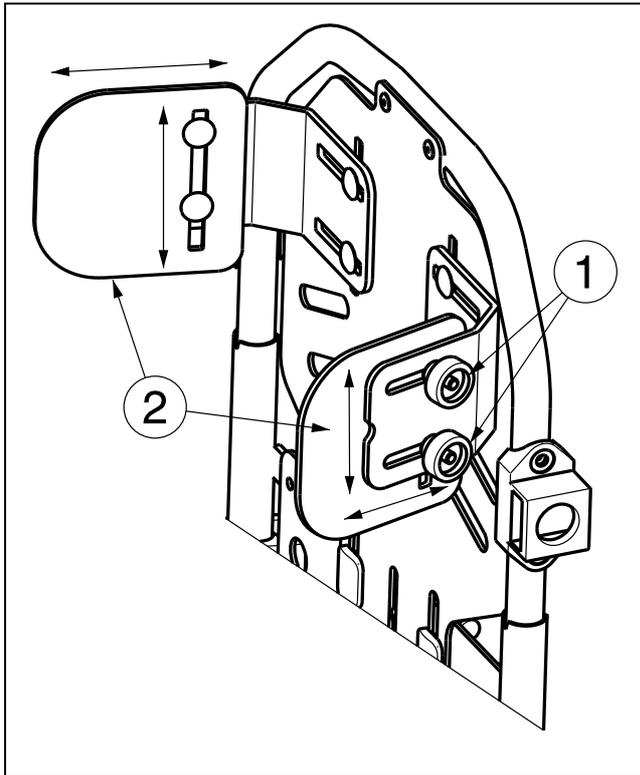


Einstellen der Breite:

1. Lösen Sie die Rändelschrauben ① hinter dem Rücken (nicht abschrauben).
2. Bewegen Sie die Kopfpelotte ② nach innen oder außen, bis die gewünschte Position erreicht ist (Bereich 25 mm auf jeder Seite: stufenlos).
3. Ziehen Sie die Zwei Rändelschrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte ②.

Einstellen der Höhe:

1. Lösen Sie die Rändelschrauben ① hinter dem Rücken (nicht abschrauben).
2. Bewegen Sie die Kopfpelotte ② nach oben oder unten, bis die gewünschte Höhe erreicht ist (Bereich 30 mm: stufenlos).
3. Ziehen Sie die Zwei Rändelschrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte ②.



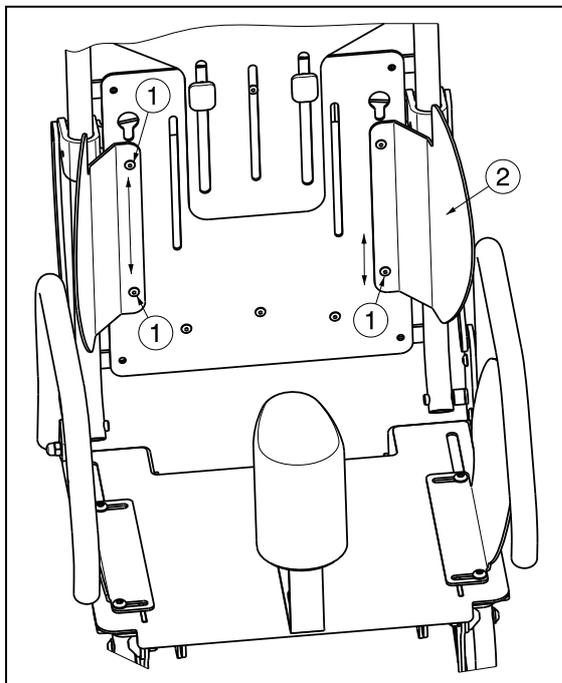
Einstellen der Höhe:

1. Lösen Sie die zwei Rändelschrauben ① seitlich an der Rückenlehne.
2. Bewegen Sie die Kopfpelotte ② nach oben oder unten, bis die gewünschte Höhe erreicht ist (Bereich 25 mm: stufenlos).
3. Ziehen Sie die Rändelschrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte.

Einstellen der Tiefe:

1. Lösen Sie die zwei Rändelschrauben ① seitlich an der Rückenlehne.
2. Bewegen Sie die Kopfpelotte ② nach vorn oder hinten, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist (Bereich 22,5 mm: stufenlos).
3. Ziehen Sie die Zwei Rändelschrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte.

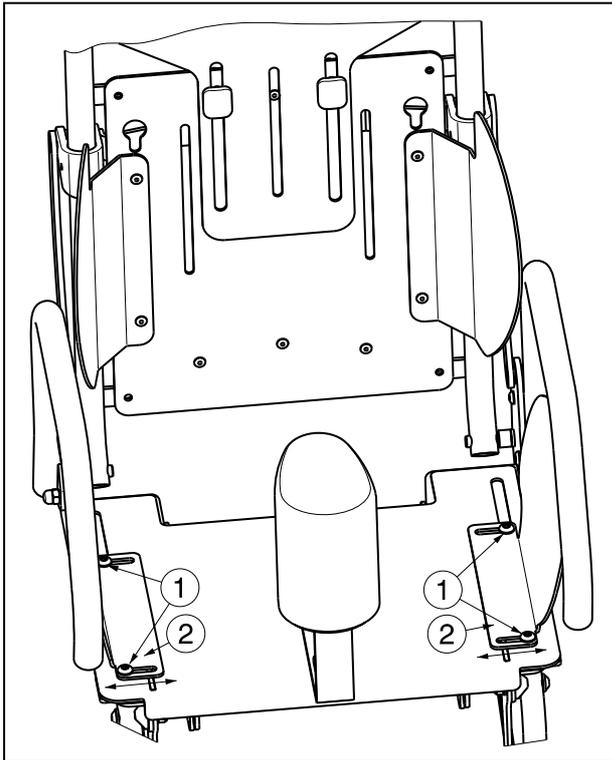
3.9.2 Rückenpelotten (groß)



Einstellen der Höhe:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben ①.
2. Bewegen Sie die Rückenpelotte ② nach oben oder unten, bis die gewünschte Höhe erreicht ist (2 Positionen: Schrittgröße von 40 mm).
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte.

3.9.3 Hüftpelotten



Einstellen der Breite:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben ①.
2. Bewegen Sie die Hüftpelotte ② nach außen oder innen, bis die gewünschte Breite erreicht ist (Bereich 18,8 mm: stufenlos).
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben ① wieder fest.
4. Stellen Sie sicher, dass die Pelotte ② sicher befestigt ist.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Pelotte.

3.10 Reifenwechsel

- ⚠ **HINWEIS:** Stellen Sie stets sicher, dass die Reifen über einen ausreichenden Luftdruck verfügen.
- ⚠ **HINWEIS:** Für Räder, die nicht vom Hersteller stammen, übernehmen wir keine Garantie.
- ⚠ **HINWEIS:** Vor dem Entfernen muss die Luft aus dem Schlauch entwichen sein.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr von Beschädigungen! Bei unsachgemäßer Handhabung können Schäden an der Felge entstehen. Lassen Sie diese Tätigkeiten vorzugsweise vom Fachhandel durchführen.

Sollten Sie die Reifen oder Schläuche auswechseln wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Lassen Sie die Luft komplett aus dem Schlauch.
2. Führen Sie einen Reifenheber zwischen Reifen und Felge ein.
3. Drücken Sie den Reifenheber langsam und vorsichtig nach unten. Dadurch wird der Reifen über den Felgenrand gezogen.
4. Wenn Sie danach mit dem Reifenheber an der Felge entlangfahren, springt der Reifen aus der Felge.
5. Nun können Sie den Reifen von der Felge abnehmen und dann den Schlauch entfernen.

- ⚠ **HINWEIS:** Eine sachgerechte Montage ist nur durch den Fachmann gewährleistet. Bei Arbeiten, die nicht vom Fachmann ausgeführt werden, entfällt der Garantieanspruch.
- ⚠ **WARNUNG:** Gefahr von Beschädigungen oder Verletzungen! Stellen Sie beim Aufziehen eines Reifens sicher, dass keine Gegenstände oder Körperteile zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr von Beschädigungen! Achten Sie bei der Befüllung der Reifen immer auf den korrekten Fülldruck. Diesen können Sie seitlich am Reifen ablesen.

⚠ VORSICHT: Gefahr von Beschädigungen! Verwenden Sie ausschließlich vorschriftsmäßige Reifenfüllvorrichtungen, die den Druck in bar anzeigen. Alternativ können Sie die mitgelieferte Luftpumpe verwenden. Für Schäden, die durch Verwendung von Luftfülleinrichtungen stammen, die nicht vom Hersteller mitgeliefert worden sind, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Vor der Montage des neuen Schlauchs sollten Sie folgende Dinge beachten:

Prüfen Sie das Felgenbett und die Reifeninnenwand auf Fremdkörper und reinigen Sie diese gegebenenfalls gründlich. Überprüfen Sie den Zustand des Felgenbetts, besonders an der Ventilöffnung.

Verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Für Beschädigungen kann keine Gewährleistung übernommen werden, wenn diese durch Ersatzteile hervorgerufen wurden, die keine Originalersatzteile sind. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.



Schieben Sie das Felgenband über das Schlauchventil und stecken Sie dieses dann in die Felge. Jetzt lässt sich das Felgenband mühelos aufziehen. Überprüfen Sie, ob alle Speichenköpfe abgedeckt sind (Bei Verwendung von Kunststofffelgen wird kein Felgenband eingesetzt).



Nehmen Sie nun den Reifen und drücken Sie diesen hinter dem Ventil beginnend über den Felgenrand. Pumpen Sie den Schlauch etwas auf, bis er eine runde Form annimmt, und drücken Sie ihn unter den Reifen.



Wenn der Schlauch problemlos und ohne Einknickungen in den Reifen passt (falls Einknickungen auftreten: lassen Sie etwas Luft aus dem Schlauch ab), können Sie die obere Seite des Reifens mit beiden Händen leicht auf die Felge drücken. Beginnen Sie dabei am Luftventil.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch rundherum und an beiden Seiten nicht zwischen Reifenwulst und Felge eingeklemmt ist. Schieben Sie das Ventil leicht nach innen und ziehen Sie es wieder heraus, damit der Reifen im Ventilbereich gut sitzt.

Füllen Sie beim Aufpumpen erst soviel Luft ein, dass sich der Reifen noch gut mit dem Daumen eindrücken lässt. Weist die Kontrolllinie auf beiden Reifenseiten den gleichen Abstand zum Felgenrand auf, sitzt der Reifen zentrisch. Wenn nicht, lassen Sie die Luft wieder ab und richten Sie den Reifen neu aus.

Pumpen Sie nun den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf (Fülldruck beachten!) und drehen Sie die Staubkappe auf das Ventil.

4 **Wartung**

Eine Wartungs-/Reinigungsanleitung entnehmen Sie dem separaten Wartungshandbuch für Rollstuhl für Kinder. Diese Handbücher erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



SERVICE

Das Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.



Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Vermeiren Italia

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Nadrazni 132
702 00 Ostrava 1
Tel: +420 596 133 923
Fax: +420 596 133 277
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien / Portugal

Vermeiren Iberica, S.L.

Carratera de Cartellà, Km 0,5
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A
17150 Sant Gregori (Girona)
Tel: +34 972 42 84 33
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es